

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Ratsfraktion Ronnenberg  
Ruth Wenzel, Sieben-Trappen-Str. 1, 30952 Ronnenberg

Herrn  
Bürgermeister  
Wolfgang Walther  
Rathaus  
Hansastraße 38

30952 Ronnenberg

**Fraktion im Rat der  
Stadt Ronnenberg**

**Andreas Beichler  
Lisa Maack  
Ruth Wenzel  
Jens Williges**

Sieben-Trappen-Str. 1  
30952 Ronnenberg  
Tel: 05108 / 65 28

E-Mail: [r.wenzel@comlink.org](mailto:r.wenzel@comlink.org)  
[www.gruene-ronnenberg.de](http://www.gruene-ronnenberg.de)

Ronnenberg, 23.11.2010

## **Anschaffung und Betrieb von drei Blockheizkraftwerken Änderungsantrag zur DS 94/2010 - Investitionen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN stellt nach der Geschäftsordnung des Rates § 8 folgenden Änderungsantrag:

### **Reduzierung des Defizits im Ergebnishaushalt 2010 durch die Anschaffung und den Betrieb von drei BHKWs**

#### Begründung:

Mit der Vorlage 61/2009 hat die Stadtverwaltung errechnet, dass die Erneuerung/Er-gänzung der Heizungsanlagen an den Schulstandorten Ronnenberg und Empelde durch drei Blockheizkraftwerke (BHKW) eine Ersparnis von jährlich 119.000 EUR bringen würde.

In dieser Rechnung sind die Brennstoffkostenveränderungen, die Stromverkaufserlö-se und die Wartungskosten enthalten.

Die Investitionssumme wird mit 180.000 EUR angegeben.

Unter der Annahme einer vorsichtigeren Schätzung von nur 100.000 EUR Ersparnis und 200.000 EUR Investitionssumme ergeben sich für den städtischen Haushalt fol-gende Auswirkungen:

Gesamtersparnis siehe oben:	100.000 EUR
abzgl. Zinsaufwendungen 4,55%	- 9.100 EUR
abzgl. Abschreibungen	- 10.000 EUR

Jährliche Entlastung des Haushalts: ~ 80.000 EUR

Das Reinvermögen der Stadt wird durch die Investition nicht verändert. Da sich das Defizit des Ergebnishaushaltes trotz einer Kreditaufnahme durch diese Maßnahmen verringert, wird die Genehmigung des Haushaltes durch die Maßnahme erleichtert.

Als weiteren positiven Nebeneffekt dieser gewinnbringenden Maßnahme ist der Klimaschutz durch die fast CO<sub>2</sub> neutrale Stromerzeugung (im Vergleich Brennwertkessel/ Strom aus Großkraftwerken) zu nennen. Darüber hinaus erhöhen eigene Stromerzeugungsanlagen die Gewinnmöglichkeiten im Falle eigener Stadtwerke.

Jens Williges